



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

XXVII. Kurfürstliche Verleihung eines Leibgedinges im Städtchen Fahrland für Agnes von Stechow, vom 9. März 1486.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

CCXVL. Margraf Johann beleihet die Gebrüder und Vettern Wulffen mit Besigungen zu Treuenbriegen, Belitz, Wildenbruch, Nichel x., am 30. Januar 1486.

Wir Johans etc., Bekennen etc. —, das wir vnseren lieben getrewen hanzen vnd Albrechten czu Sommerfelt, hanzen vnd heinrichen czu wilmerfztorff, gebrudern vnd vettern, die wolffe gnant, hanzen vnd Tile wolffs feligen Sone vnd irn menlichen leibs lehns erben disze hirnächgeschriben guter, Jerliche czins vnd Rente, Nemlich Im dorff wildenbruke vff Steffan theylen hoff vnd hufen czwelff scheffel korn, Sechzehn scheffel hauerer, vier vnd zweinczig groschen, vff der Scherzynnens hoff vnd hufen czwelff scheffel korn, zehen scheffel hauerer, czwelff groschen czins vnd einen scheffel erbzen, vff Biefze Czygen hoff vnd hufen scheffelkorn, acht scheffel hauerer, newn groschen zins, einen halben scheffel erbs, vff Jurge Smits hoff vnd hufen czwelff scheffel hauern, czwelff groschen czins, vff des krugers hoff vnd hufen czeihen scheffel korn, newn scheffel hauerer, czeihen groschen czins; Im dorff czu der Nichel vff hans potzles hoff vnd hufen newn scheffel roggen, czwe scheffel gersten, funff scheffel hauerer vnd czwe groschen czins, Item den drittenteil des fleischzehenden, Item czu Schawars funff vnd czweinczig groschen kane czins vnd die woche ein gericht fische mit sampt dissen hirnach folgenden gutern, czinzen vnd Renten, so Brosius gebhart vnd ander seine Bruder czu Belitz von Inen forder czu affter lehn haben, Nemlich fur Belitz anderhalbe hufe, gibt newn scheffel roggen, funfthalben scheffel hauerer, funfthalben scheffel gersten vnd Sechs groschen czins, In der mole czu Belitz eyn vnd czweinczig scheffel roggen, In dem czolle daselbst czwelff schilling alter Brandenburgischer pfenning; Item In vnser Stadt Truwen Britzen Sechsvnddreissig scheffel hauerer vff dem Rathus vnd Siben vnd czweinczig cleyne pfenning daselbst Im czolle, czu rechtem manlehn vnd gefampter hant gnediglich gelihen haben vnd leyhen Inen vnd iren menlichen leibs lehns erben die obgnannten guter, Jerliche czinze vnd rente mit sampt den vorgeschriben czinzen, so Brosius gebhart vnd seine bruder von Inen czu affter lehn haben, czu rechtem manlehn vnd gefampter hant, Inen die forder czu leyhen, wie ire vetter feligen die gnossen, gebraucht — vnd an sie geerbt haben In craft vnd macht dits briues etc. — Geben czu Colen an der Sprew, am Mantag nach conuersionis pauli, Anno etc. LXXXVten.

Nach dem Schurm. Lehnscopialbuche XXV, 103.

CCXVII. Kurfürstliche Verleihung eines Leibgedinges im Städtchen Fharland für Agnes von Stechow, vom 9. März 1486.

Mein gnediger herre hat, vff fleissig bete otte Stechow czu Fharland, Angnesen, seiner eelichen hauffrawen, disze nachgeschriben czins vnd pecht Im Stettichen czu Fharland, nemlich den hof, dar otte von Stechow vff wont, mit VII huben mitz dem werder vnd wische, vff dames weters hoff II wispel vnd XVIII scheffel Rocken, vff pawell woldemberchs hoff vnd huben II wispel roggen, vff der Berntin hoff vnd huben II wispel rocken, vff Schonfels hoff vnd

huben II wispel rocken, vff andres smids hoff ein halben wispel rocken, drey schock on XV grofchen, In dem gnannten Stetichen czu Schoffe vnd holcz czu jrem fewr czu rechtem leipgeding gnediglich gelihen hat, wie leipgedings recht vnnnd gewonheit ist, vnd hat Ir des czu einweiser geben Marcus Bernewitz. Czu vrkunt etc. Actum Coln, am donrtag nach letare, Im LXXXVI.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 135.

CCXVIII. Die von Barbey leihen Bürgern und event. dem Rathe zu Burg das Eimerbier dafelbst, am 5. Juli 1486.

Ick hans vom Barbey Bekenne —, dat yk myt fulbordt vnd weten myner bruder Sebastian, Eren wyprecht vnd Clawesses van Barbey Ghelegen hebbe vnd lye ja kraft dusses brifes den Erfsamen heyne hunderthmark vnd Andrewese koppen, borger tho Borch, dat Emmer byr dar Isuluest to borch myt aller tobehorynghe vnd gerechticheyt to eynem menlyken lehen, alse menlykfs lehns Recht ys. Efst yk dodes haluen affgynghe, denne scholen de gnanten twe borger, alse heyne hundertmarkt vnd andrews koppen, dat lehen Entfangen van dem oldesten van barbey, we de fsy, vnd don mogelyke lenware. Weren de twe nicht, denne mach dat van den eyn dhon. Efst ok gefchege, dat de beyde vorstoruen weren, denne schal jk edder de oldeste van barbey dat Emmer bir lyggen twen borgermeystern vnd achte radtmannen, de to der tyd fsyn, de wyle dat de twe borgermeyster vnd achte radtmanne edder ymant van den leuen, Scholen de radth van Borch de lehne nicht fsoken, dat were den fsake, dat de van barbey, de de lehen den var gemelden twe borgermeystern vnd achte radtmannen ghedan hadde, vorstoruen weren, denne vnd wu waken dat gheschege, Scholen de twe borgermeyster vnd achte radtmanne, Efst de alle leueden Edder deghenne, de van den leuen, de lehen fsuken, Entfanghen vnd don megelyke lehen ware den van barbey, de de lehne don, Efst de borgermeyster vnd achte radtmanne alle vorstoruen weren, dar god var fsy, denn vnd wo vake dat gheschege, Schal men dat lyghen anderen twen borgermeystern vnd achte radtmannen, de denne fsyn, vnd dat holden myt den lehen vnd lehnswaren ja aller mate, alse var berureth ys, vnd jk hans van Barbey wyl on des eyn bekentlych lehen her wesen, wur on des noth vnd behuff ys. Des to bekentnyffe hebbe jk gnannte hans van barbey vor mik vnd myne eruen myt fulbordt myner bruder Sebastian, Eren wyprechtfs vnd Claus van barbey myn jngelsegel wytlyken hengen laten nedden an dussen bryff. Gegheuen Na criti vnser heren gebordt Dufsenth virhunderth jar, dar na ja dem fos vnd achttygsten jare, Am myddeweke na fantt vdalrykes dage des hyllygen bychtygerfs.

Nach dem Originale des Stadtarchives zu Burg.